

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Landkreis Germersheim startet erste Sportlerehrung – Vorschläge jetzt einreichen

Der Landkreis Germersheim ehrt 2026 erstmals Sportlerinnen, Sportler, Teams und Persönlichkeiten, die im Ehrenamt aktiv sind, für herausragende Leistungen oder besonderes Engagement im Sport. Im Rahmen des Jockgrimer Stabhochsprung-Meetings im August dieses Jahres werden bis zu fünf Persönlichkeiten ausgezeichnet. Vorschläge können bis zum 15. März 2026 online unter

www.kreis-germersheim.de/sportlerehrung2026 eingereicht werden. Landrat Martin Brandl betont: „Sport verbindet und verdient Anerkennung – für Spitzenleistungen ebenso wie für Engagement im Ehrenamt.“ Die neue Veranstaltung soll zeigen, wie vielfältig und lebendig die Sportlandschaft im Landkreis ist.

Foto: unsplashed/Frans Vledd.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Gernersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Gernersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► **Schulsekretärin, Gernersheim**
am Goethe-Gymnasium Gernersheim, Voll- oder Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 8. Februar 2026

► **Schulsekretärin, Bellheim**
an der Realschule plus Bellheim Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 8. Februar 2026

► **Unterstützungskraft Personal**
Voll- oder Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 8. Februar 2026

► **Ehrenamt und Veranstaltungen**
Sachbearbeitung Organisation (S1) Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 10. Februar 2026

► **Vollstreckungsaußendienst**
Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 15. Februar 2026

► **Haushalt/Finanzen, Ausbildung**
Sachbearbeitung (ZB11), Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 15. Februar 2026

► **Allgemeiner Sozialer Dienst**
Fachkraft, Teil- oder Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 22. Februar 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Bauanträge ab 1. Februar digital möglich Ab Mitte des Jahres dann ausschließlich online



Aktenberge mit Bauanträgen sind bald Vergangenheit. Foto: KV GER/mda

Die Kreisverwaltung in Gernersheim geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Verwaltung: Seit dem 1. Februar können Bauanträge im Landkreis Gernersheim erstmals vollständig digital gestellt werden. Damit erreicht die Kreisverwaltung einen Meilenstein in der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen – und verabschiedet sich Schritt für Schritt vom Papier.

Bürgerfreundlich und effizient

„Mit dem digitalen Bauantrag machen wir die Kreisverwaltung moderner, bürgerfreundlicher und effizienter“, sagt Landrat Martin Brandl. „Wer bauen möchte, kann seinen Antrag künftig jederzeit und von jedem Ort mit Internetzugang einreichen – ohne Ausdrucke, ohne mehrfach ausgefertigte Unterlagen und ohne Postweg. Das spart Zeit, Geld und Ressourcen.“ Im neuen Verfahren wird der gesamte Prozess digital abgebildet: Von der Einreichung über die interne Prüfung und die Beteiligung von Fachbehörden bis hin zur Übermittlung der Genehmigung läuft alles rein elektronisch. Damit entfällt nicht nur der Papierverbrauch, sondern auch der Aufwand für Vervielfältigungen. Fachbehörden

erhalten ihre Unterlagen digital und können wesentlich schneller Rückmeldungen geben. „Unser Ziel ist, die Bearbeitungszeiten zu verkürzen und die Abläufe zu vereinfachen – für alle Beteiligten“, betont Brandl.

Virtueller Vorgangsraum

Zum Einsatz kommt ein virtueller Vorgangsraum, der federführend vom Land Mecklenburg-Vorpommern entwickelt wurde und mittlerweile bundesweit – neben Rheinland-Pfalz unter anderem in Baden-Württemberg – genutzt wird. Für Entwurfsverfasserinnen und -verfasser bedeutet das einen klaren Vorteil: Sie können auf ein bereits erprobtes, einheitliches System zurückgreifen und müssen sich nicht mit unterschiedlichen Plattformen vertraut machen.

Bei Rückfragen während des Verfahrens informiert das System die Zugangsberechtigten automatisch per E-Mail darüber, dass neue Nachrichten vorliegen. Nutzungsberechtigt sind Architekten, Entwurfsverfasser, Bauherren oder deren Vertretungen, die bereits bei der Registrierung im System angegeben werden können. Seit Beginn des Jahres sind Bauanträge außerdem direkt bei der Kreisverwaltung Gernersheim einzureichen und nicht mehr bei den Gemeindeverwaltungen. Lediglich Unterlagen im Freistellungsverfahren werden weiterhin bei den Verbandsgemeinden oder den beiden Städten angenommen.

Ab Juli ausschließlich online

Ab 1. Juli können Bauanträge ausschließlich online eingereicht werden. Papierunterlagen werden dann nicht mehr angenommen. „Wir haben den Anspruch, digitale Lösungen so zu gestalten, dass sie verständlich, transparent und praxistauglich sind“, erklärt Landrat Martin Brandl. „Der digitale Bauantrag ist dafür ein gutes Beispiel – und ein weiterer Schritt hin zu einer modernen, serviceorientierten Verwaltung.“

Herausgeber: Kreisverwaltung Gernersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de



Tagesmütter und Tagesväter gesucht Freie Plätze im Qualifizierungskurs ab März



Gemeinsames Schaukeln und liebevolle Betreuung.

Foto: pixabay

Für alle, die gerne als Kindertagespflegeperson Kinder betreuen möchten, beginnt am Dienstag, 3. März, der neue Qualifizierungskurs in der evangelischen Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ in Landau, in Kooperation mit den Jugendämtern der Städte Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim. Ziel des Kurses ist es, Kenntnisse aus dem Bereich Kindertagespflege zu vermitteln, deren Erwerb wiederum eine der Voraussetzungen für eine Pflegeerlaubnis durch das jeweils örtlich zuständige Jugendamt ist.

Der Kurs beginnt am 3. März und endet im November dieses Jahres mit einer Zertifizierung. Die Kurszeiten sind jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, ausgenommen Ferienzeiten (Rheinland-Pfalz) und an zwei Samstagen.



Gut betreut spielen.

Foto: pixabay

Er richtet sich an Personen, die sich vorstellen können, Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren tagsüber beziehungsweise einen Teil des Tages liebevoll zu betreuen und in ihrer Entwicklung zu fördern. Der Schwerpunkt der Betreuungen in der Kindertagespflege liegt bei den unter zweijährigen Kindern. Die Betreuung kann im Haushalt der Kindertagespflegeperson, im elterlichen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen stattfinden.

Es besteht in Rheinland-Pfalz zudem die Möglichkeit, dass sich zwei Kindertagespflegepersonen zusammenschließen und in kindgerechten Räumlichkeiten bis zu jeweils fünf gleichzeitig anwesende Kinder betreuen können. Die Kursinhalte kommen unter anderem aus den Bereichen Pädagogik, Kommunikation, Ernährung, Recht und Betriebswirtschaft. Grundlage dafür ist das vom Deutschen Jugendinstitut entwickelte „Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“. Der Kurs beinhaltet 210 Unterrichtseinheiten und 40 Stunden Praktikum. Die Kursgebühr von 210 Euro kann unter bestimmten Voraussetzungen teilweise von den Jugendämtern zurückerstattet werden. Dieser Kurs wird durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Kontakt:

Wer im Landkreis Germersheim wohnt und mehr über die Qualifizierung und die Tätigkeit in der Kindertagespflege erfahren möchte, kann sich an die zuständigen Ansprechpartnerinnen für Kindertagespflege beim Kreisjugendamt Germersheim wenden: Friederike Anton, Tel. 07274/531217, E-Mail: f.anton@Kreis-Germersheim.de und Katja von der Au, Tel. 07274/53491, E-Mail: k.vonderau@kreis-germersheim.de.

Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 17. Februar, hat die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen (inklusive der Zulassungsstelle in Kandel) vormittags bis 12 Uhr geöffnet, nachmittags bleibt die Verwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Auch die Abfallentsorgungsanlagen im Kreis Germersheim haben ab 12 Uhr geschlossen. Dies betrifft den Wertstoffhof Berg sowie die Wertstoffhöfe Westheim (einschließlich der Annahmestelle für Grünabfälle) und Rülzheim und die stationäre Problem-müllannahmestelle am Wertstoffhof Rülzheim.

Wertstoffhof in Westheim eröffnet



Hier wird gewogen. Foto: KV GER/mda

Nach etwas mehr als einjähriger Bauzeit hat der neue Wertstoffhof des Landkreises Germersheim in Westheim am Mittwoch, 4. Februar, seinen Betrieb aufgenommen. Damit wird der Interims-Standort in Bellheim abgelöst. Ab dem 4. Februar gelten dann am neuen Standort in Westheim, L538 „Zum Wertstoffhof“, die gewohnten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 12.45 bis 16.15 Uhr, samstags von 8 bis 12.45 Uhr. Die neue Anlage bietet optimale Bedingungen für eine einfache und sichere Anlieferung.

Sozialamt am 19. Februar teilweise geschlossen

Aufgrund einer internen Schulung haben die Betreuungsbehörde und die Bereiche Hilfe zur Pflege sowie Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt des Sozialamtes (Fachbereich 23 – Soziale Hilfen) der Kreisverwaltung Germersheim am Donnerstag, 19. Februar, vormittags geschlossen. Nachmittags, von 13.30 bis 18 Uhr, sind die Mitarbeitenden wieder wie gewohnt erreichbar.

Faschingsumzüge im Kreis Germersheim



In den Straßen von Rheinzabern. Foto: Benz-Fotografie



Im Tanzschritt durch Westheim. Foto: Erik Paul

Wer gerne Faschingsumzüge ansieht, der hat im Landkreis Germersheim dazu viele Gelegenheiten. Folgende Faschingsumzüge wurden der Kreisjournal-Redaktion gemeldet.

Samstag, 14.02.: Germersheim

Am Samstag, 14. Februar, wird in Germersheim Straßenfasnacht gefeiert. Der Fasnachtsumzug startet um 13.01 Uhr und endet mit musikalischem Ausklang vor der Stadthalle. Der Umzug beginnt in der Richthofenstraße und geht weiter An der Stengelkaserne, Marktstraße, Hauptstraße, Paradeplatz, Königstraße bis zum Ende An der Hochschule, die Auflösung findet in der Zeppelinstraße statt. Entlang der Umzugsstrecke stehen Verkaufsstände, die für das leibliche Wohl sorgen. Der Veranstalter des Germersheimer Faschingsumzuges ist der Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V.

Samstag, 14.02.: Maximiliansau

Am Samstag, 14. Februar, startet um 14.11 Uhr der Umzug in Maximiliansau. Die Strecke führt von der Goldgrundstraße (Aufstellung) über Cany-Barville-Straße, Kronen- und Elisabethenstraße, Hermann-Quack-Straße bis zur Tullastraße, wo der Umzug endet.

Sonntag 15.02.: Berg

Der Faschingsumzug in Berg am Faschingssonntag beginnt um 13.30 Uhr in der Waldstraße (bei der Gemeinschaftshalle). Von dort geht es dann über die Bruchbergstraße - Römering - Beethovenstraße - Römering - Bruchbergstraße bis zur Einmündung Waldstraße.

Sonntag, 15.02.: Bellheim

Bellem Ahoi! So schallt es, wenn der traditionelle Faschingsumzug am Sonntag, 15. Februar, durch die Straßen zieht.

Der Zug beginnt um 13.01 Uhr in der Bahnhofstraße und führt über die Hauptstraße bis zur Ampelkreuzung Rülzheimer Straße. Von dort aus geht es in die Blumenstraße, Hammerstraße, Schubertstraße bis zur Auflösung an der Ecke Schubert-/Albert-Schweitzer-Straße.

Sonntag, 15.02.: Westheim

Der Faschingsumzug der Ortsgemeinde Westheim startet am Faschingssonntag um zirka 13.44 Uhr am Haardtweg. Der Zug führt vom Haardtweg über die Obere Straße, die Raiffeisenstraße, die Hauptstraße und die Holzmühlstraße bis an die Beethoven- und Schulstraße zum Hasensprung. Dort löst sich der Umzug auf. Der Abschluss findet auf dem Kerweplatz statt. Dort sorgen Feuerwehr und TV Westheim für Speis und Trank und es gibt Stimmungsmusik. Außerdem werden die besten Gruppen prämiert. Ende der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Rosenmontag, 16.02.: Neuburg

Der Rosenmontagsumzug in Neuburg startet um 13.30 Uhr in der Bahnhofstraße und führt dann über die Hauptstraße - Rheinstraße - Im Sehrkräutle - Feldstraße - Hauptstraße bis zum Schiffermast.

Montag, 16.02.: Jockgrim

Der Faschingsumzug in Jockgrim startet am Rosenmontag um 13.30 Uhr in der Bahnhofstraße. Aufstellung des Umzugs ist ab 12.30 Uhr. Der Umzug verläuft von der Daimler Str. über die Bahnhofstraße, Maximilianstraße, Schillerstraße zurück zur Bahnhofstraße und zur Daimler Straße.

Faschingsdienstag, 17.02.: Schaidt

In Schaidt findet der Faschingsumzug am Faschingsdienstag ab 13.30 Uhr statt. Der Umzug beginnt auf der Speyerer Straße, dann geht es weiter über die Hauptstraße, Untere Mehlgasse, Speyerer Straße, Vollmersweilerer Straße, Hauptstraße zum Dorfplatz.

Dienstag, 17.02.: Hagenbach

Die Zugroute des Faschingsdienstagsumzuges (Beginn: 13.30 Uhr) in Hagenbach führt von der Schloßgärtenstraße - Bahnhofsstraße - Marienstraße - Prof. Eichmann-Straße - Friedrich-Ebert-Straße - Überquerung der (Paminaplatz) Raiffeisenstraße - Am Stadtrand bis zum Festplatz.

Dienstag, 17.02.: Rheinzabern

Der Faschingsumzug in Rheinzabern startet am Faschingsdienstag um 14.33 Uhr am Marktplatz in der Bahnhofstraße. Aufstellung des Umzugs ist ab 13.30 Uhr. Der Zugweg führt von dort aus weiter über die Hauptstraße, Außerdorf bis Gasthaus Römerbad. Zurück geht es über Außerdorf - VR-Bank bis zum Marktplatz.

Kleine Auswahl an Faschingsveranstaltungen

Freisbach

Der Verein der Freunde und Förderer der Freisbacher Kinder e.V. lädt ein zum Original Freisbacher Kinderfasching am Dienstag, 17. Februar ab 13.61 Uhr in der Kultur und Sporthalle Jahnstraße Freisbach. Die Aktiven bieten Mit-mach-Spiele mit Mareike, „Kamelleregen“ Ausschank mit Slush-Eis und Waffelbäckerei oder der Wurst im Brötchen. Unkostenbeitrag 2 Euro.

Gleich nach dem Kinderfasching lädt der Verein ab 17 Uhr zum Heringessen in die Kultur- und Sporthalle ein. Im Angebot sind Heringe in Sahne- soße mit Salzkartoffeln (8,50 Euro), Bockwürste mit Salzkartoffeln und Senf (6 Euro) und Wurst im Brötchen (3 Euro) sowie Kaltgetränke. Zwecks Planung bitte das Essen telefonisch vorbestellen bei Birgit Schöffberger, Tel. 06344/5298.

Neupotz

In Neupotz findet im Kultur- und Freizeithaus am 7. Februar, 19.31 Uhr, der 1. Bunte Abend statt, am 8. Februar, 17.31 Uhr, der 2. Bunte Abend und am 14. Februar, 19.31 Uhr, der 3. Bunte Abend.



Straßenfasching in Germersheim.

Foto: Stadt Germersheim

Jockgrim

Der Elferrat Jockgrim lädt ein:

- Am 6. Februar zum 2. Büttenabend, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Jockgrim,
 - am 7. Februar zum 3. Büttenabend, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Jockgrim,
 - zum Schmutzigen Donnerstag Ball am 12. Februar, 20.30 Uhr, TSG Turnhall Jockgrim,
 - zum Kinderfasching am 15. Februar, 14 Uhr, TSG Turnhall Jockgrim und
 - zum Rosenmontagsball am 16. Februar, 20 Uhr, TSG Turnhall Jockgrim
- Mehr Infos unter <https://www.elferrat-jockgrim.de>.

Rheinzabern

In Rheinzabern lädt der Fastnachtsverein „Rhe-Na“ zu vielen Veranstaltungen in die Turn- und Festhalle ein:

- Am 6. Februar, 19.30 Uhr zur 1. Prunksitzung,
 - am 7. Februar, 19.30 Uhr, zur 2. Prunksitzung
 - am 14. Februar, 19.30 Uhr, zur 3. Prunksitzung,
 - am 15. Februar, 20 Uhr, zum Hofball 2.0,
 - am 16. Februar, 14 Uhr, zum Kinderkostümfest und
 - am 17. Februar im Anschluss an den Umzug zur Abschlussparty.
- Infos unter <https://www.rhe-na.com>



Karneval in Rheinzabern.

Foto: Benz-Fotografie



Stylish in Neuburg.

Foto: Ute Ulm

Neues Online-Angebot fürs Ehrenamt



Ohne Ehrenamtliche wäre das Vereinsleben nicht möglich. Foto: pixabay

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Stützpfeiler des gesellschaftlichen Lebens im Landkreis Gernersheim. In rund 900 Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen setzen sich Menschen mit Zeit, Herz und Tatkraft für das Gemeinwohl ein. Um dieses Engagement noch besser zu fördern und Interessierten den Einstieg zu erleichtern, bietet die Kreisverwaltung Gernersheim ab sofort eine neue Online-Funktion auf ihrer Webseite an.

Unter www.kreis-germersheim.de/ehrenamt können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert ein Unterstützungsangebot für ehrenamtliche Tätigkeiten einreichen. Aber auch Vereine können die neue Plattform auf der Homepage nutzen, um ihrerseits Gesuche nach Unterstützung einzustellen. Wer sich engagieren möchte – ob regelmäßig oder punktuell – oder wer Hilfe sucht, füllt einfach das Online-Formular auf „Angebote hier veröffentlichen“ aus. Nach einer kurzen Prüfung wird das Angebot auf der Website veröffentlicht, damit Vereine, Initiativen und Einrichtungen passende Helferinnen und Helfer finden können.

„Mit dem neuen Online-Formular schaffen wir eine zentrale, leicht zugängliche Plattform für Engagement. So bringen wir Menschen, die helfen möchten, und Organisationen, die Unterstützung suchen, noch besser zusammen“, so Landrat Martin Brandl. Er ist überzeugt: „Ehrenamt stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft – und dies wollen wir als Kreis aktiv fördern und sichtbar machen.“

Neben dem Formular finden Interessierte auf der Webseite umfangreiche Informationen zu Ansprechpartnern, Förderprogrammen und aktuellen Themen rund um das Ehrenamt im Landkreis Gernersheim. Ziel der Kreisverwaltung ist es, den ehrenamtlichen Einsatz zu stärken, wertzuschätzen und für alle Beteiligten so einfach wie möglich zu gestalten.

Landtagswahl am 22. März 2026 Je acht Parteien für Wahlkreise 51 und 52 zugelassen

Die Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 51 und 52 haben über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zum 19. Landtag Rheinland-Pfalz am 22. März entschieden.

Zur Wahl zugelassen wurden für beide Wahlkreise die Wahlkreisvorschläge von SPD, CDU, GRÜNE, AfD, FDP, FREIE WÄHLER, Die Linke und BSW.

Wahlkreis 51 - Gernersheim

Damit werden folgende Parteien und Wahlkreisbewerber einschließlich Ersatzbewerber auf dem Stimmzettel des **Wahlkreises 51 - Gernersheim** stehen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Kropfreiter, Markus Leopold, Lingenfeld; Ersatzbewerber Loibnegger, Tobias, Lingenfeld.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Baumgärtner, Tobias, Bellheim; Ersatzbewerberin Johler, Lena, Lustadt.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Bolz, Sarah, Weingarten; kein Ersatzbewerber.

Alternative für Deutschland (AfD):

Breining, Albert, Gernersheim; kein Ersatzbewerber.

Freie Demokratische Partei (FDP):

Sulzer, Tobias, Bellheim; Ersatzbewerber Becht, Andy, Bellheim.

FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER):

Kloos, Anette, Lustadt; Ersatzbewerber Lutzke, Armin, Gernersheim.

Die Linke (Die Linke):

Vogel, Karl-Hermann, Offenbach; Ersatzbewerber Jerg, Paul, Gernersheim.

Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW):

Bllacaku, Fidan, Gernersheim; kein Ersatzbewerber.

Wahlkreis 52 - Gernersheim

Damit werden folgende Parteien und Wahlkreisbewerber einschließlich Ersatzbewerber auf dem Stimmzettel des **Wahlkreises 52 - Gernersheim** stehen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Dr. Rehak-Nitsche, Katrin, Wörth; Ersatzbewerber Daum, Mario René, Wörth.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Bellaire, Florian, Neupotz; Ersatzbewerber Jauernig, Oliver, Wörth.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Dr. Krämer, Thomas, Wörth; Ersatzbewerber Eberhardt, Christoph, Kandel.

Alternative für Deutschland (AfD):

Wondra, Andreas, Hagenbach; kein Ersatzbewerber.

Freie Demokratische Partei (FDP):

Lichtnecker, Nicole, Kandel; Ersatzbewerber Völker, Christian, Hagenbach.

FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER):

Rummler, Laura, Wörth; kein Ersatzbewerber.

Die Linke (Die Linke):

Schanne, Lea, Rülzheim; kein Ersatzbewerber.

Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW):

Bügel-Darmoul, Ariane, Leimersheim; kein Ersatzbewerber.

Informationen für Winzerinnen und Winzer Zuschüsse für Ernteversicherungen werden angehoben

Gemäß einer Information des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wird im Antragsjahr 2026 der Zuschuss für Mehrgefahrenversicherungen im Weinsektor von 200 Euro auf maximal 250 Euro pro Hektar erhöht. Anträge auf Zuschüsse können ab Juli bis Ende September gestellt werden. Darauf weist das Sachgebiet Agrarförderung der Kreisverwaltung Gernersheim alle Winzerinnen und Winzer hin.

Laut Ministerium melden Weinbaubetriebe den jeweiligen Versicherungsunternehmen die versicherten Flächen und Versicherungssummen meist spätestens im März des Versicherungsjahres, um den vollumfänglichen Schutz auch bei eventuellen Spätfrösten zu

erhalten. Aus dieser Meldung an die Versicherungsunternehmen ergibt sich die Höhe der Versicherungsprämie für das laufende Jahr. Die Antragsunterlagen werden rechtzeitig vor Juli auf der Förderseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zum Download bereitgestellt.

Foto: pixabay



Sicher feiern für Kinder und Jugendliche Jugendschutz und gegen KO-Tropfen bei Fasching



Bei den Faschingsumzügen werden Testbändchen gegen KO-Tropfen verteilt.
Foto: KV GER/mda

Mit Beginn der Faschingssaison stehen kreisweit wieder bunte Umzüge und fröhliche Feiern an. Damit diese Zeit für Jugendliche unbeschwert und sicher verläuft, sind auch Mitarbeitende des Jugendamtes in der Kreisverwaltung Germersheim bei den großen Faschingsumzügen in der Region präsent.

Die Rolle der Jugendschutzbeauftragten ist dabei präventiv und begleitend. Sie achten auf die Einhaltung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen sowie auf die vor Ort geltenden Regelungen im Hinblick auf den Konsum von Alkohol und Tabak für Minderjährige bei den Veranstaltungen. „Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendsachbearbeitenden der Polizei, Gefährdungen im Vorfeld zu erkennen und durch Ansprachen abzuwenden. In den Gesprächen geht es darum zu informieren, zu schützen und Unterstützung anzubieten. Ein besonderes Angebot wird in diesem Jahr vom Zonta Club Speyer-Germersheim zur Verfügung gestellt: K.O.-Tropfen-Testarmbänder, die gemeinsam mit einem kleinen Kärtchen mit Hilfsangeboten an Mädchen bzw. junge Frauen übergeben werden“, so Jugendamtsleitung Denise Hartmann-Mohr.

„In enger Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Ordnungsdiensten, Deutschem Roten Kreuz, Feuerwehr und der Polizei trägt das Jugendamt mit ihren Jugendschutzauftrag dazu bei, ein sicheres Umfeld für alle Teilnehmenden zu schaffen. Erfreulicherweise sind die Faschingsumzüge in den letzten Jahren vorbildlich und nahezu ohne jugendliche Alkoholexzesse und Gewalt-Eskalationen verlaufen“, so der 1. Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Das Kreisjugendamt ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de

Folgende Tipps helfen, um sicher und verantwortungsvoll zu feiern:

Für Jugendliche:

- Nicht mit leerem Magen starten, sondern vorher eine ordentliche Grundlage schaffen.
- Gemeinsam feiern, niemanden allein zurücklassen und auf Freundinnen und Freunde achten.
- Altersgrenzen beim Alkohol beachten: Unter 16 Jahren ist Alkohol tabu, hochprozentige Getränke sind erst ab 18 Jahren erlaubt.
- Ausreichend alkoholfreie Getränke und Wasser trinken.
- Auf persönliche Grenzen achten.
- Nur das Nötigste mitnehmen, auf Wertsachen achten und ausreichend Kleidung vorhalten.
- Falls Hilfe benötigt wird oder etwas unangenehm sein sollte, den Ordnungsdienst, die Jugendschutzbeauftragten oder andere Vertrauenspersonen vor Ort ansprechen.

Für Eltern: Begleiten statt verbieten

- Im Vorfeld mit den eigenen Kindern über Regeln, Risiken und verantwortungsvolles Verhalten sprechen.
- Klare Absprachen zu Zeiten, Treffpunkten und dem Heimweg treffen.
- Erreichbarkeit gibt Sicherheit: Sicherstellen, dass das Kind im Notfall Kontakt aufnehmen kann.
- Anrufe des Kindes in einem Notfall, als ein Zeichen von Vertrauen sehen. Eigene Erfahrungen zu sammeln gehört zum Erwachsen werden dazu. Dem Kind Vertrauen schenken und dabei dennoch aufmerksam und ansprechbar bleiben.
- Bei echten Sorgen bezüglich des Konsumverhaltens des Kindes Unterstützung durch die Suchtberatungsstellen einholen.

Kreisvolkshochschule in Bellheim erreichbar

Seit April letzten Jahres hat die Kreisvolkshochschule Germersheim dienstags eine „offene Sprechstunde“ in Germersheim angeboten. Aufgrund der guten Etablierung der Angebote in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule in Bellheim wird die „offene Sprechstunde“ in Germersheim ab sofort eingestellt. Das Beratungsangebot der Kreisvolkshochschule bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Germersheim, Schulstraße 4, 76756 Bellheim, telefonisch unter 07274/53382 informieren, beraten lassen und für Kurse anmelden. Anmeldungen sind auch per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de möglich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kvhs-germersheim.de.

Jahreskonzert mit buntem Programm

Der Kreismusikverband Germersheim e.V. lädt am Samstag, 8. Februar, 17 Uhr, (Einlass ab 16 Uhr), zum Jahreskonzert seines Verbandsjugendorchesters in die Festhalle Wörth im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Wörth ein.

Dirigent Julian Metzger hat ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Als musikalisches Hauptwerk des Abends steht die Komposition „Hamburg – Das Tor zur Welt“ des deutschen Komponisten Guido Rennert auf dem Programm. Weitere Höhepunkte des Abends sind unter anderem bekannte Filmmusiken sowie Phil Collins live in einem symphonischen Arrangement von Walter Ratzek.

Karten gibt es an der Abendkasse zu 10 Euro, erm. 7 Euro und können auch unter karten@kmv-germersheim.de reserviert werden.

Kostenfreie Energieberatungen

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am 6. und 20. Februar, jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, EG, Raum 0.14, an. Anmeldung und weitere Informationen über das Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Neue Online-Broschüre mit vielen Abfall-Tipps Landkreis unterstützt nachhaltigen Umgang mit Abfall

Mit einer neuen digitalen Abfallbroschüre bietet die Kreisverwaltung Germersheim ab sofort umfangreiche Informationen und praktische Tipps rund um Abfallvermeidung, richtige Mülltrennung und Recycling. Ziel ist es, den bewussten Umgang mit Abfällen im Alltag zu fördern und so gemeinsam Ressourcen zu schonen und Kosten langfristig stabil zu halten. „In unserer neuen Online-Broschüre finden Bürgerinnen und Bürger zahlreiche alltagstaugliche Hinweise, wie sie Abfall vermeiden, Wertstoffe besser trennen und das Recycling unterstützen können. Wir möchten zeigen, dass Abfallmanagement mehr ist als Entsorgung – es ist aktiver Umweltschutz, den jede und jeder im eigenen Haushalt umsetzen kann“, erklärt Ann-Cathrin Lutz, Leiterin der Abteilung Abfallwirtschaft.

Landrat Martin Brandl betont in diesem Zusammenhang: „Mit unserer neuen Broschüre unterstützen wir die Menschen im Landkreis dabei, Verantwortung für eine saubere und nachhaltige Umwelt zu übernehmen. Jede bewusste Entscheidung im Alltag trägt zur Lebensqualität in unserer Region bei.“

Die digitale Broschüre ist online unter www.kreis-germersheim.de/abfalltipps (Broschüre) abrufbar.



Titelseite der Broschüre.

Ergänzend stehen unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft zahlreiche weitere Online-Services zur Verfügung – etwa zur Änderung von Tonnen, Sperrmüllanmeldung oder zur Einrichtung einer E-Mail-Erinnerung an Abholtermine.

Aktuelle Kurse der Kreiskolkshochschule

Stressfrei essen am Familientisch

Online-Vortrag am Dienstag, 10. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, 10 Euro/Person.

Wenn das Baby nicht schlafen will

Online-Vortrag am Freitag, 6. Februar, 19 bis 21.15 Uhr, 10 Euro/Person.

Arabische Gerichte und Desserts

Kochkurs am Freitag, 6. Februar, 18 bis 22 Uhr, 37 Euro/Person.

Acrylic Pouring Art - Kunstwerke mit Acrylfarben - Kurs A

Malkurs am Samstag, 7. Februar, 14 bis 17 Uhr, 90 Euro/Person.

Gesundes Fitnessessen - schnell zubereitet, gesund und lecker! - Kurs A

Kochkurs am Samstag, 7. Februar, 11.30 bis 15.30 Uhr, 37 Euro/Person.

Handhabung eines Feuerlöschers - Sicherheit mit Köpfchen - Kurs A

Kurs am Mittwoch, 18. Februar, 18.30 bis 20.30 Uhr, 38 Euro/Person.

Alle hier genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreiskolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382 oder per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen auch unter www.kvhs-germersheim.de.

Ein breites Veranstaltungsangebot lädt zum Mitmachen ein Kreiskolkshochschule Germersheim: Gesamtprogramm 1. Halbjahr 2026

 The poster features the VHS logo and a list of participating schools: VHS Schwegenheim, VHS Lingenfeld - VHS Bellheim, VHS Rülzheim - VHS Neupotz, VHS Rheinabern, VHS Hatzenbühl, VHS Jockgrim - VHS Wörth, and VHS Hagenbach. It also includes a call to visit the website www.kvhs-germersheim.de and a graphic of a laptop displaying the program.

Die Kreiskolkshochschule Germersheim (kvhs) mit den angeschlossenen zehn örtlichen Volkshochschulen im Landkreis Germersheim bietet 2026 eine Vielfalt an Kursangeboten.

Von Sprach - über Koch- bis hin zu Sportkursen reicht das Spektrum im neuen Gesamtprogramm für das 1. Halbjahr 2026. Auch die Bereiche Kreativität, Gesellschaft, Kultur und Gesundheit sind darin stark vertreten.

Grundbildungskurse für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten sind bei der Kreiskolkshochschule ganzjährig im Kursangebot und für alle Interessierten kostenfrei. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Verschiedene Lehrgänge, um einen Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg nachzuholen, findet man ebenso wie berufliche Weiterbildungen u.a. im EDV-Bereich/Rhetorik.

Das Programmheft beinhaltet außerdem Veranstaltungen der PAMINA-VHS in Wissembourg, dem Verbund von Volkshochschulen in der PAMINA-Region.

Das gedruckte Programmheft ist in allen Verbandsgemeindeverwaltungen, in der Kreisverwaltung, in Banken und Sparkassen sowie in Buchhandlungen erhältlich.

Anmeldungen nehmen die Kreiskolkshochschule und alle Volkshochschulen im Landkreis entgegen.

Kontakt:

Nähere Informationen zu den angebotenen Kursen und Veranstaltungen gibt es bei der Geschäftsstelle der Kreiskolkshochschule Germersheim, Telefon 07274/53334 oder per E-Mail vhs@kreis-germersheim.de sowie unter www.kvhs-germersheim.de.